

PRESSE – INFORMATION

Hessen/Rödermark/Frankfurt/Wirtschaft – 23. Februar 2021

Projektstart: „AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen“

Modellprojekt sucht Nachfolge interessierte Frauen und Unternehmen sowie Kooperationen in Hessen

Am 2. März 2021 findet die Auftaktveranstaltung des dreijährigen Projekts „AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen“ hybrid in Rödermark statt. Der Frankfurter Verein jump – Frauenbetriebe e.V. qualifiziert hiermit Nachfolge interessierte Frauen und wendet sich ebenfalls an Übergabe bereite Unternehmen sowie an Wirtschaftsakteurinnen und -akteure aus Hessen. Teilnehmende werden ab sofort gesucht.

Frankfurt/Rödermark (san.) – In den nächsten fünf Jahren stehen mehr als 500.000 Unternehmen in Deutschland zum Generationswechsel bereit. Hier besteht eine Chance, die Weichen für die Zukunft zu stellen: ob als firmeninterne Nachfolgerin oder Übernahmegründerin, als Übergabe interessierter Betrieb oder als Wirtschaftsakteurin oder -akteur in Hessen.

An sie wendet sich „AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen“: Die Auftaktveranstaltung dazu bietet am 2. März 2021 von 11:00 bis 13:00 Uhr einen Wissens- und Erfahrungsaustausch mit Partnerinnen und Partnern sowie Vorbildern der Unternehmensnachfolge und gibt Auskunft über das Modellprojekt. Das Event findet hybrid in Rödermark statt: Referentinnen sind vor Ort im Theater Nedelmann und die Teilnehmenden werden online zugeschaltet. Auf dem Programm steht ein Mix aus Impulsvortrag, Interviews mit Unternehmerinnen und regionalen Netzwerken, interaktivem Workshop sowie Vorstellung der Akademie, u.a. der Workshopreihe „Fit für den Cheffinnen-Sessel“. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen der Initiative „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ gefördert.

Gefördert durch:



Das Projekt „AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen der Initiative „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ gefördert.

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Für mehr Frauen in den Cheffinnensessel

Das praxisorientierte Qualifizierungsprogramm der mobilen Akademie unterstützt gründungsinteressierte Frauen, die Selbständigkeit in Form einer Betriebsübernahme anzugehen. Das Projekt wendet sich auch an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die den Generationenwechsel vorbereiten möchten und schärft dabei ihren Blick für die Potenziale einer weiblichen Nachfolge. Die Akademie bindet ebenso regionale Netzwerke und Kooperationspartnerschaften ein: damit sie rund um dieses Thema sensibilisieren, informieren und qualifizieren. Das Modellprojekt läuft von 2021 bis Ende 2023, jedes Jahr mit regionalen Schwerpunkten in Hessen: in der erweiterten Rhein-Main-Region sowie in Süd- und Mittelhessen.

Die Kultur in der Unternehmensübernahme modernisieren

„Mit der mobilen Akademie möchten wir das Gründungsklima für Frauen nachhaltig verbessern und die Kultur in der Nachfolge modernisieren. Hauptziele sind die Förderung von Übernahmen insbesondere durch Frauen – ob Mitarbeiterinnen oder Gründungsinteressierte sowie der Erhalt der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit sowie der Arbeitsplätze von KMU. Als Teil der bundesweiten Initiative 'Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis' leistet unser Modellprojekt ebenfalls einen Beitrag zum Wissenstransfer sowie Erfahrungsaustausch mit weiteren Trägern überregional“, erläutert jumpp-Projektleiterin Christine Acker.

„Übernahmegründungen durch Frauen stellen eine bedeutende, noch nicht ausgeschöpfte ökonomische Ressource dar. Mit der mobilen Akademie verfolgen wir eine erfolgsversprechende Strategie: Die weibliche Wirtschaftskraft fördern, damit mehr Cheffinnen aktiv an der Beteiligung bzw. an der Nachfolge von Unternehmen mitwirken. Gleichzeitig könnte diese Strategie den drohenden Generationenwechsel-Engpass bei den KMU entschärfen“, so Christine Acker.

Kontakt für Projektinteressierte: jumpp, Christine Acker, Projektleiterin, christine.acker@jumpp.de, Tel.: 069 / 715 89 55 0

Zur Pressemappe (ab 02.03.2021):

www.jumpp.de/content/presse-informationen

Zum Projekt: www.jumpp.de/auf-unternehmensnachfolgerin

Zur Kick-Off-Anmeldung: www.jumpp.de/auf-auftakt-2021

Ab März 2021: www.auf-unternehmensnachfolgerin.de

jumpp – *Ihr* Sprungbrett in die Selbständigkeit, Frauenbetriebe e.V. Pionier und Lobbyist für female Entrepreneurship

Aufgrund seiner Expertise ist jumpp mit diesem Modellprojekt einer von 30 ausgewählten Trägern bundesweit. Als gemeinnütziger Verein in Frankfurt am Main leistet jumpp seit 1984 Pionierarbeit im Bereich der Existenzgründungs- und Aufbauberatung für Frauen. Jumpp begleitet sie in

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt „AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen der Initiative „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ gefördert.

allen Phasen ihrer Unternehmensentwicklung und bei Nachfolge, sowohl auf Seite der Übernahme als auch der Übergabe. Bundesweit engagiert sich der Verein nun seit über 35 Jahren als Lobbyist für das Potenzial frauengeführter Betriebe in der mittelständischen Wirtschaft. In dieser Funktion entwickelte der Verein als Impulsgeber ein weitreichendes Netzwerk und Kooperationsbeziehungen in alle Regionen Hessens.

www.jump.de

Initiative „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ Unternehmensbestand sichern

Das Modellprojekt ist Teil der Initiative „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) teil. Sie soll Aufmerksamkeit für das Thema „Unternehmensnachfolge“ bundesweit erzeugen. Sie fördert Modellprojekte, die dabei innovative Unterstützungsangebote regional erproben und damit neue Impulse setzen wollen.

www.rkw-kompetenzzentrum.de/gruendung/unternehmensnachfolge/

<p>Presse-Kontakt: Sandra Megtert, info@sandra-megtert.com, – v.i.S.d.P.: Christiane Stapp-Osterod, jump – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit – Frauenbetriebe e.V., Hamburger Allee 96, 60486 Frankfurt – T.: 069 / 715 89 55 -0, F. 069 / 715 89 55 -29, E-Mail: info@jump.de, Internet: www.jump.de</p>

Gefördert durch:



Das Projekt „AUF – mobile Akademie Unternehmensnachfolge für Frauen“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen der Initiative „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ gefördert.

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages